



Nubert nuBoxx AS-425 max

# Das richtige DECK!

**Nubert hat mit der nuBoxx AS-425 max eine neue Soundbar auf den Markt gebracht. Sie schließt die Lücke zwischen nuBox AS-225 und der nuPro AS-3500. Wir haben sie einer ausgiebigen Testsession unterzogen. Was die zu Tage förderte, verraten wir jetzt.**

Thomas Kirsche

**A**uf die nuBoxx AS-425 waren wir tatsächlich ziemlich gespannt. Immerhin füllt sie allein vom Preis her die Lücke zwischen der 400 Euro teuren nuBox AS-225 und der knapp 1 000 Euro kostenden nuPro AS-3500. Für sie werden nämlich 670 Euro verlangt. Im Endeffekt ist sie aber die große Schwester der nuBox AS-225. Vielleicht hat sie auch deswegen ein X mehr im Namen. Der Begriff „Große Schwester“ passt sehr gut, denn die AS-425

max misst 86 Zentimeter in der Breite. Das sind 26 Zentimeter mehr als bei der AS-225. Dabei ist sie natürlich, wie alle Soundbars von Nubert, als Sounddeck konstruiert. Das bedeutet, sie ist kein schmaler Riegel mit ein paar Zentimetern Tiefe, wie es sie in jedem Elektrofachmarkt gibt. Vielmehr hat sie eine Tiefe von 33 Zentimetern. Kann also nur bedingt vor dem TV liegen – zumindest, wenn es sich um ein normales TV-Möbel handelt, die ja

um die 40 Zentimeter in der Tiefe messen. Vielmehr wird auf das Sounddeck der TV gestellt. Damit ist die Nubert nuBoxx AS-425 max ein formschöner Sockel für den Fernseher.

Wer unsicher ist, ob das Sounddeck unter den eigenen Fernseher passt bzw. wie es im Wohnzimmer überhaupt aussieht, dem sei die nuReality-App von Nubert empfohlen. Damit holen wir die Soundbar maßstabsgerecht und rein virtuell ins Wohnzimmer. Wir

## AUDIO TEST

2.2022

**ausgezeichnet**  
(92%)

Nubert nuBoxx AS-425 max

www.likehifi.de



betrachten Sie dann durch das Handy so, als ob sie wirklich bei uns zu Hause stehen würde.

### Vorteil Sounddeck

Doch warum hat sich Nubert für die Bauform Sounddeck entschieden? Das hat einen einfachen Grund: In der tiefen Bauform können starke Speaker-Chassis untergebracht werden, die dann genügend Raum haben, ihre Kraft zu entfalten. Bei schmalen Soundbars ist das nicht gewährleistet. Dort lassen sich nur kleine Lautsprecher integrieren und diese muss in der Regel ein Subwoofer unterstützen. Mittels digitaler Trickserei wird dann der Ton „aufgebohrt“, was nicht immer gelingt. Nubert erfüllt also bei seinen Sounddecks das eigene Motto: „Ehrliche Lautsprecher“ – denn diese können rein durch ihre physikalische Bauform die hohen Ansprüche von uns Audiofans erfüllen.

Damit die Soundbar auch wohnraumtauglich wird, spendiert Nubert ihr eine Abdeckplatte. Diese verbirgt die fünf Lautsprecher und die Bedieneinheit. Jedoch lässt sie das Licht der LEDs durch, um etwa zu sehen, wie hoch wir die Lautstärke eingestellt haben. Und da wir schon bei der Steuerung sind, wollen wir gleich da weitermachen.

### Bedienung

Wie bei nuBox AS-225 und nuPro AS-3500 ist auch die Steuerung

der nuBoxx AS-425 max an der Front genial einfach gelöst. Wir haben nur einen Knopf, der sich drehen lässt und damit steuern wir die Lautstärke. Wie hoch diese ist, zeigen die um den Button angeordneten LEDs an. Deren Farbe gibt sogar Auskunft welches Audioformat aktuell wiedergegeben wird: Rosa ist Dolby Digital, Orange entspricht DTS und Weiß ist PCM.

Ein Druck auf den Drehregler und wir können den Eingang auswählen. Davon gibt es im Übrigen HDMI (eARC), Stereocinch, S/PDIF, Toslink sowie Sub-Out und Bluetooth. Also ausreichend Schnittstellen für neue und alte TV-Geräte, Spielkonsolen und den Vorverstärker des Plattenspielers. Ein weiterer Druck auf den Button erlaubt uns den Bass einzustellen. Das erkennen wir daran, dass die LEDs grün leuchten.

Nach einem weiteren Knopfdruck wechselt die Farbe zu blau und wir regeln die Mitten/Höhen. Nach einem weiteren Druck auf den Drehregler geht es wieder zurück zur Lautstärke. Wirklich clever gemacht.

Natürlich gibt es auch eine Fernbedienung. Neben den bereits beschriebenen Funktionen regeln wir mit dieser die Loudness und den wirklich genialen Wide-Effekt. Auch die Fokussierung auf die Sprache aktivieren wir damit. Zu diesen Funktionen gehen wir unter „Klang“ noch genauer ein.

### Technische Details

Da die Soundbar eARC unterstützt, kann sie unkomprimiertes Dolby Digital (AC3) und DTS Digital Surround verarbeiten. Bei PCM beherrscht sie Auflösungen von bis 96 kHz/24 Bit. Das freut HighRes-Fans. Im Bereich Blue-



Der Drehknopf an der Front ist mit diversen Funktionen belegt, die sich alle schlüssig ergeben. Sie werden durch unterschiedliche Farben der LED-Beleuchtung angezeigt



tooth ist sie ebenfalls richtig gut aufgestellt, sie bringt immerhin aptX-HD- & AAC mit. Ihre Bestückung hat sie quasi von der kleinen Schwester übernommen, nur dass sie statt zwei Tief-/Mitteltöner mit 11,8 Zentimeter Durchmesser nun 4 Speaker dieser Größe hat. Die Anzahl der Hochtöner ist mit 2 identisch zur nuBox AS-225. Mit dieser Speaker-Kombi baut sie bei -3 dB einen Frequenzgang von 36-22 000 Hertz auf. Ihr Nennleistung liegt bei 4 x 40 Watt und die Musikleistung bei 4 x 55 Watt. Das sollte selbst in großen Räumen genügen. Und auch das Zubehör kann sich sehen lassen, hier wissen wir aus vielen Tests, dass andere Soundbarhersteller nicht so großzügig sind. Doch bei Nubert bekommen wir ein Glasfaser Opto-Kabel sowie ein 3,5 mm-Stereo Klinke-Cinch-Kabel und ein HDMI High Speed-Kabel dazu. Da kann Frau oder Mann direkt mit dem Heimkinoklangspaß loslegen.

### Klang

Und der Spaß ist groß. Wichtig ist nur, das Sounddeck nicht direkt

an die Wand zu stellen. Der Bass-Ausgang ist nämlich auf der Rückseite und die tiefen Töne wollen wir ja gut wahrnehmen können. Steht das Deck also gut im Raum und ist der TV mittels HDMI (eARC) angeschlossen, kann es direkt losgehen.

Wir starten mit ein paar Serien auf Netflix. Da aktuell niemand daran vorbeikommt, schauen wir natürlich „Arcane“. Ungelogen, die wohl beste Videospiel-Verfilmung, die derzeit existiert. Die mitreißende und ungeheuer spannende Geschichte mit ihren in sich zerrissenen Charakteren ist hier das Eine. Das Andere ist die tolle Optik, welche die Grenzen zwischen klassischem Anime und CGI gekonnt verwischt. Das Dritte ist der Sound. Die Geräusche und Atmosphären sind dicht und spektakulär gestaltet und ergänzen den phänomenalen Soundtrack, der zum wieder und wieder hören einlädt.

Die Nubert nuBoxx AS-425 max klingt für ihre Abmessungen schon im normalen Modus aufgeräumt und potent. Alle akustischen Eindrücke sind plastisch

und sehr detailliert gezeichnet. Wir hören in die Tiefe und der Bass untermalt alles, als ob ein kleiner Subwoofer im Raum wäre. Doch der eigentliche Zauber passiert, wenn wir die Wide-Taste auf der Fernbedienung aktivieren. Hier gibt es unterschiedliche Stärken, welche die Soundkulisse immer breiter werden lassen. Das funktioniert wirklich ausnahmslos hervorragend. Wir tauchen tief in das Geschehen auf dem Bildschirm ein und erleben wahres Kinofeeling. Dabei ist jeder Besucher des Testraums – ja es waren zu dem Zeitpunkt nur Männer – beeindruckt, wie groß und weit dieses Sounddeck klingt. Einige glaubten gar, wir haben die danebenstehenden Standlautsprecher mit eingeschaltet, da sie der mittelgroßen Soundbar diese Klangweite nicht zutrauten. Das ist schon ein riesiges Kompliment für Nubert.

Nachdem wir uns noch einige Kinoleckerbissen zu Gemüte führten und sich der hervorragende Klangeindruck immer bestätigte, probierten wir noch den Voice-Modus aus. Bei diesem wird die



Das rückseitige Anschluss-Terminal der nuBox AS-425 max ist ebenso aufgeräumt wie ihr Sound. Dabei sind die Anschlüsse hochwertig verarbeitet und versprechen Langlebigkeit

Aufgrund ihrer Tiefe ist die nuBoxx AS-425 max mehr ein Sounddeck als eine Soundbar – sie braucht deshalb mehr Platz als die üblichen Soundbars



XXX  
XXX

Stimme in den Vordergrund gestellt. Das macht sich vor allem am Abend, wenn wir die Nachbarn oder die nebenan schlafende Frau nicht stören wollen, sehr gut. Der Modus funktioniert tadellos und ist für Nachtgucker ein echter Gewinn.

### Musikalisch

Zum Schluss werfen wir noch unterschiedliche Alben in unseren Player und hören, wie die nuBoxx AS-425 max mit Musik umgeht. Hier haben wir schon oft erlebt, dass Soundbars die Hufe heben und vor Klassik, Pop etc. kapitulieren. Die Nubert hebt aber keinen einzigen Huf, sondern galoppiert unbeeindruckt und mit höchster Eleganz durch jeden Musikstil. Alles klingt so, als ob wir wirklich gute Kompaktboxen im Raum stehen hätten, die von einem potenten Zuspielder versorgt werden.

Wir empfehlen dabei, die Wide-Funktion auszustellen. Ist sie in ihrer maximalen Stärke aktiviert, kann es sein, dass bestimmte Frequenzen bzw. Instrumente zu dominant werden. Das haben wir etwa bei „Goodbye“ von Ramsey erlebt. Hier drängelten sich im Wide-Modus die Synthi-Geigen zu sehr in den Vordergrund. Deshalb kommt es immer ein wenig auf das Album an, ob sich der Modus beim Musikhören anbietet oder nicht. Beim neuen Taranczewski-Album „When I Was“ war bei-

spielsweise der Wide-Modus kein Problem – im Gegenteil, er bootete das Musikerlebnis. Doch auch im normalen Stereo gehört, ist das Album der Musikfavorit dieses Testers. Es ist einfach eine angenehme, ruhige und richtig gut abgemischte Hörerfahrung – ein wundervoller Gegensatz zu dieser chaotischen Welt, in der gefühlt alle nur noch schreien können. ■

### FAZIT

Die nuBoxx AS-425 max ist ein hervorragend verarbeitetes Sounddeck mit genug Platz für wirklich potente Speaker. Das merken wir in jeder Sekunde ihrem ehrlichen und kraftvollen Klang an. Die Anschlussmöglichkeiten sind umfangreich (HDMI, Bluetooth, analog, optisch) und dank der beigelegten Kabel können wir sofort loslegen. Sie beherrscht zwar kein Atmos, dafür bezaubert sie mit einer tiefen und super detailreichen Soundkulisse, die uns tief in den Film zieht. Für nicht einmal 670 Euro ist sie ein echtes Schnäppchen für alle, die Wert auf rundum gelungenen Sound legen – egal ob bei Musik oder TV-Ton.

### BESONDERHEITEN

- HDMI mit eARC für unkomprimiertes Dolby und DTS
- Bluetooth-Empfänger mit aptX HD, AAC und aptX Low Latency
- Analoge und digitale Schnittstellen

<b>Vorteile</b>	+ wirklich überzeugender Wide-Modus + bester Sound bei Film- und Musikwiedergabe + einfache Installation und Bedienung
<b>Nachteile</b>	– Abmessungen nicht für jede Fernseh-TV-Bank-Kombination geeignet

### AUSSTATTUNG

Allgemein	
Gerätekategorie	Soundbars
Preiskategorie	Oberklasse
Hersteller	Nubert
Modell	nuBoxx AS-425 max
Preis (UVP)	668 Euro
Maße (B/H/T)	86 × 13 × 33 cm
Gewicht	15,2 kg
Informationen	www.nubert.de

### Technische Daten (lt. Hersteller)

Arbeitsweise	aktiv
Bauform	Bassreflex
Frequenzverlauf	36 Hz – 22 000 Hz
Leistung lt. Hersteller	4 × 40 Watt (Nennleistung)
Verbindung zur Quelle	HDMI mit ARC, eARC und CEC, Stereocinch, S/PDIF, Toslink, Sub-Out, Bluetooth-Empfänger mit aptX-HD- & AAC-Support (Bluetooth 5)
Stromversorgung	Stand-by: k. A.
Decoding	Dolby Digital (AC3), DTS Digital Surround, PCM bis 96 kHz/ 24bit
Raumempfehlung	10 m <sup>2</sup> bis 50 m <sup>2</sup>
Einmessung	Nein
Eingänge	1 × HDMI eARC, 1 × optisch, 1 × Cinch, Bluetooth, Subwoofer

### BEWERTUNG

Wiedergabequalität	64/70
Ausstattung/Verarbeitung	10/10
Benutzerfreundlichkeit	8,5/10
Auf-/Abwertungen	keine
Zwischenergebnis	82,5 von 90 Punkten
Preis/Leistung	gut 8/10
<b>Ergebnis</b>	<b>ausgezeichnet 92 %</b>



Jetzt 4 Ausgaben  
**AUDIO TEST**  
 abonnieren und von  
 vielen Vorteilen  
 profitieren:

- 4 Ausgaben für NUR 17,97€ statt 23,96€
- Lieferung frei Haus
- Pünktlich im Briefkasten
- Keine Ausgabe verpassen

**1 AUSGABE  
 GRATIS**

**GLEICH BESTELLEN!**

Am schnellsten geht's so:



**www.heftkaufen.de**  
 oder **+49 (0)341/355 79-140**

Oder Coupon ausfüllen und an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig schicken

**Ja, ich abonniere die AUDIO TEST ab der nächsten Ausgabe/ab Ausgabe \_\_\_/2022 zum Preis von 17,97 Euro für 4 Ausgaben. (Das Angebot gilt nur innerhalb Deutschlands, Belieferung beginnt nach Zahlungseingang).**

Meine persönlichen Angaben (bitte unbedingt ausfüllen)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Wohnort

E-Mail

Telefon/Mobil Geburtsdatum

Ich zahle per  Bankeinzug  Rechnung

Daten für die Zahlung per Bankeinzug

Kontoinhaber

IBAN

SWIFT-Code/BIC

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Bei Zahlung per Bankeinzug wird nur der Originalcoupon inklusive IBAN und BIC per Post akzeptiert.

**AUDIO TEST**

Abonnements verlängern sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr zu den dann geltenden Konditionen, wenn der Kunde sie nicht mit einer Frist von sieben Tagen nach Erhalt des vorletzten Heftes per Post an Auerbach Verlag und Infodienste GmbH, Oststraße 40-44, 04317 Leipzig, per Fax an +49 (0)341 35579-111 oder per E-Mail an abo@av.de kündigt.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Auerbach Verlag und Infodienste GmbH  
 Oststraße 40-44  
 04317 Leipzig  
 Tel: +49 (0)341/355 79-140  
 Fax: +49 (0)341/355 79-111  
 E-Mail: abo@av.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Informationen zum Datenschutz unter:  
[www.av.de/datenschutzerklaerung](http://www.av.de/datenschutzerklaerung)